

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	BA 6/0154/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	13.04.2018
		Verfasser:	
<b>Jürgen Ortmann Stadion: Umwandlung des Ascheplatzes in ein Kunstrasenfeld; Antrag der CDU-BF vom 19.09.2017, lfd. Nr. 45</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>		<b>TOP: __</b>	
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
02.05.2018	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Anhörung/Empfehlung	

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich unterstützt die Anträge des Sportvereins Rhenania Richterich, zeitnah den Tennenplatz in ein Kunstrasenfeld umzuwandeln und schlägt dem Sportausschuss die Umwandlung vor.

Philipp

Oberbürgermeister

**Anlage/n:**

- Antrag lfd. Nr. 45

Ad. Nr. 45

## CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen / Richterich

An die  
Bezirksbürgermeisterin  
des Stadtbezirks Richterich  
Marlis Köhne  
c/o Bezirksamt Richterich  
52072 Aachen



Aachen, den 19.09.2017

### **Jürgen Ortmann Stadion: Umwandlung des Ascheplatzes in ein Kunstrasenfeld**

Sehr geehrte Frau Köhne,

hiermit beantragt die CDU - Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen Richterich folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Aachen / Richterich unterstützt die Anträge des Sportvereins Rhenania Richterich, zeitnah den Tennenplatz in ein Kunstrasenfeld umzuwandeln und schlägt dem Sportausschuss die Umwandlung vor.

#### **Gründe:**

Mit Antrag vom 27.03.2013 an die Bezirksvertretung Richterich und Antrag vom 17.03.2017 an die Stadt Aachen beantragt der Sportverein die Installierung eines Kunstrasenfelds.

Der Sportverein Rhenania Richterich führt aus, dass die Benutzung des Tennenplatzes mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist, insbesondere dass gerade Kinder und Jugendliche den Ascheplatz nicht mehr benutzen wollen und daher nicht mehr ortsnah trainieren sondern auf Hallen in der Umgebung ausweichen.

Der Verein ist durch seine erfolgreiche Jugendarbeit bekannt, aktuell kümmert er sich auch um junge Flüchtlinge, die in einem großen Übergangwohnheim in Richterich untergebracht sind.

Damit diese erfolgreiche Jugendarbeit weitergeführt und verstärkt werden kann, unterstützt die Bezirksvertretung Richterich die Bemühungen des Sportvereins, eine Kunstrasenfläche zu erhalten.

Da der Verein eine erhebliche Summe an Eigenmitteln aufbringen muss, ist eine frühzeitige Zuweisung des Kunstrasenplatzes unerlässlich, damit Sponsorengelder eingeworben und rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

*H. Bente*  
(Hoyer Brandim)

per Mail an  
Fr. Köhne  
25.09./2017